



Coefficient : A1 (4) - A2 (2)

Durée : 03 heures

Série : A1-A2

EPREUVE DE LV1 : ALLEMAND

Der Aralsee

Ein See in der Steppe, blau, wundervoll und malerisch. Damals erstreckte sich der Aralsee über 68000 Quadratkilometer, heute ist das nur ein schmaler Streifen. Es gibt heute zwar wieder Wasser im See aber dieses Wasser kommt nicht besonders weit. Früher war das für die Region „das große Meer“, heute ist das nur ein kleines Gewässer. Warum, wie konnte es

- 5 dazu kommen? Eine Naturkatastrophe? -Nein, das war der Mensch-. Man wollte zeigen, dass man die Natur beherrscht und wirtschaftlich nutzt. Man nahm das Wasser aus zwei großen Flüssen und leitete dieses Wasser auf die Felder, um Kulturen anzubauen, die in diesen Regionen früher nie gewachsen waren und die deshalb besonders viel Wasser benötigen. Die beiden Flüsse waren lebenswichtig für den Aralsee, und er trocknete aus.
- 10 Durch die Landwirtschaft kamen Pestizide in die Erde und die Luft. Die Region wurde praktisch unbewohnbar, viele wurden schwer krank: sie bekamen Krebs, Tuberkulose, Hepatitis und Augenkrankheiten. Außerdem verloren sie Lohn und Brot, weil sie zuvor vom Fisch gelebt hatten. Heute weiß man sicher: „der Große Aral“ ist tot, aber die Bewohner der Region haben es mit viel Mühe und Mut wenigstens eine kleine Konstruktion (Kokaral-
- 15 Staudamm) gebaut, um einen kleinen Bereich des Gewässers zu retten. Und heute gibt es hier wieder Fische. Die Situation ist noch dadurch erschwert, dass Kasachstan und Usbekistan das Wasser aus den Flüssen zur Energiegewinnung nehmen. Für die Zukunft hofft man, dass dank verschiedener nationaler und internationaler Projekte der Wasserstand im Kleinen Aralsee wieder steigt.

VERA Cornel

Wörtererklärung: ein Streifen: une bande; der Staudamm: le barrage

I / AUFGABEN ZUM TEXVERSTÄNDNIS (7pts)

A. Die Sätze sind falsch. Korrigiere! (3pts)

- 1) Es gibt immer viel Wasser im Aralsee.
- 2) Mit der Landwirtschaft wurde die Region lebenswürdig.
- 3) Nach der Katastrophe haben die Bewohner keine Hoffnung mehr.

B. Antworte auf die Fragen. (4pts)

- 1) Warum hat der Aralsee ein großes Teil seines Wassers verloren? (1pt)
- 2) Nennen Sie die zwei Folgen der Landwirtschaft in der Region! (2pts)
- 3) Welche Lösung haben die Bewohner zu der Situation gefunden? (1pt)

II / AUFGABEN ZUR SPRACHKOMPETENZ(9pts)

A. Aufgaben zum Wortschatz (3pts)

- 1) Finde die Synonyme zu (1,5pts)
 - a. die Natur (Zeile 7)
 - b. benötigen (Zeile 9)
 - c. retten (Zeile 15)
- 2) Schreib das anders! (1,5pts)
 - a. Die Region wurde unbewohnbar.
 - b. Sie bekamen Augenkrankheiten.
 - c. Die Situation ist erschwert.

B. Aufgaben zum Sprechbereich. (1p)

Was passt zu: "wir brauchen erneubare Energien".

1. Wir brauchen neue wichtige Energien, die nicht viel kosten.
2. Wir brauchen Energien, die wir immer wieder verwenden können.

C. Aufgaben zur Grammatik (3pts)

- 1) Bilde Konditionalsätze mit „wenn“! (2pts)
 - a. Der See trocknete nicht aus; Wir konnten immer noch vom Fisch leben.
 - b. Das Wasser im See nicht wieder steigt; dann wird man die Hoffnung verlieren.
- 2) Ergänze mit dem richtigen Relativpronomen! *aus denen; in die; von dem* (1pt)
 - a. Der See,es die Rede ist, was damals malerisch.
 - b. Die Regionen,die Landwirtschaft kam, sind heute unbewohnbar.

D. Übersetzung (2pts)

1°) Ins Französische (1pt)

Durch die Landwirtschaft kamen Pestizide in die Erde und in die Luft.

2°) Ins Deutsche (1pt)

Le changement climatique est une conséquence de la pollution.

III / FREIE PRODUKTION(4pts)

Du warst an einer Aktivität des Umweltclubs deiner Schule, wo ein Forstingenieur erklärt hat:

„der Wald in der Côte d'Ivoire wird immer kleiner und kleiner. Wenn man nichts tut, dann wird die Situation schwerer für die nächsten Generationen“.

Bei einem Besuch im Dorf in den Ferien sprichst du darüber mit deinen Freunden. Sie wollen wissen:

- a. Warum wird der Wald immer kleiner? (2pts)
- b. Was kann man tun, um den Wald zu schützen? (2pts)

Schreibe deine Antwort darüber.

Diese Wörter und Ausdrücke helfen dir

...in Gefahr/ vernichten/ verschwinden/ zerstören/ die Regierung/ strenge Maßnahmen treffen/
die Industrialisierung/die Entwicklung der Städte/Die Landwirtschaft/Buschfeuer/die Wiederaufforstung/sensibilisieren...